

Blätterspeise

oder

wie der Wald sein Abfallproblem löst



Zuordnung zum Unterrichtsgeschehen:

Schülerinnen und Schüler untersuchen frisches Material aus der Streuschicht des Waldes und entdecken neben Klein- und Kleinstlebewesen, dass das Laub bzw. Nadelmaterial sowie die herabgefallenen Früchte und Aststückchen unterschiedlich stark zersetzt sind. Das Ergebnis der Aktivitäten aller Bodenlebewesen kann anhand der Fortschritte in der Zerkleinerung und Zersetzung des Laubmaterials dokumentiert werden.



Kompetenzen:

Die Lernenden ...

- untersuchen den unterschiedlichen Zersetzungsgrad der Blätter in der Streuschicht.
- dokumentieren die Entwicklung der Veränderungen auf einem Poster.
- erläutern den sichtbaren Zersetzungsgrad des Pflanzenmaterials als Ergebnis der Fresstätigkeit von Bodenlebewesen.
- erkennen und beschreiben das Pilzgeflecht im Bodenmaterial.

... besonders zu beachten:

Latexhandschuhe – wenn die Handgröße der Schülerinnen und Schüler es zulässt – sind hilfreich.

Material:

- Pappkarton, niedrig, mit großer Grundfläche,
- frische Laubstreu aus dem Wald, einschließlich Humusschicht,
- Lupen, Binokulare,
- Pinzetten,
- Papierbogen für Plakat,
- Klebestift



Literaturhinweise: Peter Slaby, Wir erforschen den Boden. Göttingen 1988
 Jürgen Forkel, Boden – Ideen, Projekte, Aktivitäten. Mülheim 1988